

Synagogalchor
Adonoj ro'i lo ächsar
Chor a cappella
Friedbert Groß

Psalm 23: Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser. Er erquicket meine Seele. Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.... . Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.

Die Gemeinde erhebt sich
El-Malé – Totengebet

Landesrabbiner Dr. Salomon Almekias-Siegl

Barmherziger Vater, der Du bist im Himmel, gewähre paradisische Ruhe unseren verblichenen Schwestern und Brüdern, deren sterbliche Überreste auf diesem Gottesacker begraben liegen. Erweise die gleiche Gnade den zahllosen jüdischen Männern, Frauen und Kindern, die im Laufe der vergangenen Jahrhunderte für ihren Glauben einen gewaltsamen Tod erleiden mussten, sowie den Millionen Opfern der Nazityrannei, die in den Vernichtungslagern Auschwitz, Maidanek, Treblinka, Dachau, Bergen-Belsen und anderen Mordzentren gehängt, erdrosselt, erschossen, lebendig begraben, lebendig verbrannt, vergast oder auf noch grausamere Weise ermordet wurden, nur weil sie Juden waren. Wir beten zu Dir, Herr der Welt, für das Seelenheil all der Opfer des Hasses, wir, ihre Schwestern und Brüder, ihre Söhne und Töchter, flehen Dich an: Sei ihnen gnädig, und lass sie am jüngsten Tage wieder auferstehen zu neuem Leben!

Kaddisch-Gebet

Landesrabbiner Dr. Salomon Almekias-Siegl
Dr. Timotheus Arndt

Aronitischer Segen

Die Gemeinde setzt sich zum

Orgelnachspiel

Felix Mendelssohn Bartholdy
Allegro maestoso, op. 65 Nr. 5

Ausführende

Andreas Mitschke, Orgel
Norina Narewski, Alt
Leipziger Synagogalchor
Clemens Posselt, Orgel (Chorbegleitung)
Leitung: Kammersänger Helmut Klotz

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle ein, gemeinsam mit brennenden Kerzen zur Stätte der zerstörten Synagoge Gottschedstraße / Ecke Zentralstraße zu gehen. (Kerzen werden am Ausgang verteilt.)